

DAS AKTUELLE GESUNDHEITSINTERVIEW

Hilfe für gänzlich zahnlose Senioren durch Zahnimplantate

Endlich Freizeit: Herr DDr. Jahl, gerade Senioren leiden ja sehr häufig darunter, dass der Zahnersatz nicht wirklich gut funktioniert. Warum ist das so?

DDr. Gerald Jahl: Danke für diese wichtige Frage. Genau dieses Thema ist mir als Arzt seit Jahren ein ganz besonderes Anliegen, da gerade die Senioren in vielen Fällen, und das vor allem im zahnlosen Unterkiefer, sehr darunter leiden und das mit vielfältigen negativen gesundheitlichen Folgen, ganz abgesehen vom Leidensdruck und von den oft massiven Auswirkungen auf das gesamte Leben und auf die Lebensqualität. Und diesen armen Menschen muss man einfach helfen, weil gerade unsere Senioren das verdienen.

Endlich Freizeit: Warum hält eine Prothese oft so schlecht?

DDr. Jahl: Man muss sich Folgendes vorstellen: Eine Vollprothese im Unterkiefer kann nur Halt bieten, wenn genug Kiefer zum Anhalten und Ansaugen der Prothese vorhanden ist. Das ist leider häufig nicht der Fall, und genau deshalb kann in vielen Fällen trotz der besten Prothese kein Halt erzielt werden. Neuanfertigungen, Reparaturen und Unterfütterungen helfen nur sehr wenig.

Hier können wirklich als einzige Lösung nur mehr Zahnimplantate als neue künstliche Zahnwurzeln helfen, und die helfen dann aber wirklich und machen Senioren dann endlich wieder glücklich.

Endlich Freizeit: Welche Arten des Zahnersatzes mit Zahnimplantaten gibt es dann eigentlich?

DDr. Jahl: Die sehr vielen verschiedenen Möglich-



DDr. Gerald Jahl ist Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Eggenburg, www.jahl.at



keiten würden hier den Rahmen sprengen, aber prinzipiell gibt es 2 Arten: Herausnehmbaren oder festen Zahnersatz auf Implantaten.

Hier benötigt man im Unterkiefer minimal 2 für herausnehmbare und maximal 4 Implantate für einen fixen Zahnersatz. Das hängt vom Wunsch des Patienten ab, und von der Ausgangssituation des Kiefers.

Und eines ist wichtig zu wissen: einfache Lösungen mit nur 2 Implantaten kosten wirklich nicht die Welt, und können gerade für Senioren auch schon eine sehr, sehr große Hilfe sein! Und vor allem: Die Angst, und gerade Senioren haben häufig diese unbegründete Angst vor Schmerzen, vor dem wirklich schnellen und sicheren Eingriff ist wirklich unbegründet, die Behandlung ist schmerzfrei und rasch, versprochen. Die Zeiten haben sich geändert, Behandlungen tun nicht mehr weh heutzutage. Leidende Men-

schen sollten sich also bitte unbedingt bei Ihrem persönlichen Zahnarzt genau dazu beraten lassen, dort kann den Menschen dann wirklich und nachhaltig geholfen werden.

Viel mehr Infos für Patienten dazu gibt es in unserem neuen Buch „Zahn um Zahn“, auf Amazon erhältlich

Endlich Freizeit: Können Sie uns ein wenig über das lezenswerte Buch erzählen?

DDr. Jahl: Das Buch, von 2 Zahnärzten und mir geschrieben, ist ein Patientenratgeber zum großen Thema der Zahnmedizin, und im Vordergrund steht die Absicht, möglichst viel Zahnwissen an Patienten weiterzugeben, da es wichtig ist, dass Patienten aufgeklärt und informiert sind. Es werden aus erster Hand Zahnmythen, viele Mängel im System und die Zukunft der Zahnmedizin dargestellt.

Endlich Freizeit: Danke für das wichtige Gespräch.



Blick ins Buch: www.jahl.at